

FESTFEIER

veranstaltet von der Ortsgruppe der Goethe-Gesellschaft zu Dresden

am Montag, den 21. März 1932, 20.30 Uhr
im Festsaal des neuen Rathauses der Stadt Dresden

ZUM GEDÄCHTNIS AN DEN HUNDERTJÄHRIGEN TODESTAG GOETHES

1. Trauer-Kantate

(Laßt fahren hin das Allzuflüchtige!)

Text von Goethe. Musik von Karl Friedrich Zelter (1758—1832).

Gesungen bei der Beisetzung Goethes in der Fürstengruft zu Weimar am 26. März 1832.

2. Gottes ist der Orient

Text nach Goethe, vertont von Dr. Hermann Barge (geb. 1870).

1) und 2) gesungen vom Kreuzchor unter Leitung von Kantor Mauersberger.

3. Ouvertüre zu Goethes »Egmont«

von Ludw. van Beethoven, Op. 84, gespielt vom Orchester des Konservatoriums für Musik und Theater zu Dresden unter Leitung von Prof. P. Büttner.

4. Begrüßungsworte

des Vorsitzenden der Goethe-Gesellschaft, Ortsgruppe Dresden, Ministerialrat Prof. Dr. E. Menke-Glückert.

5. Festvortrag: »Der lebendige Goethe«

von Dr. iur. et phil. Karl Wollf, Dresden, Dramaturg des Schauspielhauses.

6. Konzert-Ouvertüre »Meeresstille und glückliche Fahrt«, Op. 27

von Felix Mendelssohn-Bartholdy, nach dem gleichnamigen Goetheschen Gedicht, gespielt vom Orchester des Konservatoriums für Musik und Theater zu Dresden unter Leitung von Prof. P. Büttner.

Der Text der Lieder befindet sich auf der Rückseite.